

Ressort: Finanzen

Wettbewerber kritisieren erneute Portoanhebung der Post

Berlin, 05.10.2014, 02:00 Uhr

GDN - Der Plan der Deutschen Post, zum Januar 2015 das Porto für einen Standardbrief von 60 auf 62 Cent anzuheben, stößt bei den Wettbewerbern des Konzerns auf Kritik. "Die erneute Portoerhöhung ist in keiner Weise angemessen", sagte Gunnar Uldall, früherer CDU-Wirtschaftssenator in Hamburg und jetzt Verbandslobbyist, der "Welt am Sonntag" (5. Oktober 2014).

Der Briefdienst habe einen überproportional hohen Anteil am Ergebnis des Konzerns, faktisch habe die Deutsche Post in dem Bereich eine marktbeherrschende Stellung. Tatsächlich macht der Briefversand weniger als ein Drittel des Konzernumsatzes, aber knapp die Hälfte des Vorsteuergewinns aus, schreibt die "Welt am Sonntag". Und mit rund 64 Millionen Briefen am Tag sei die Deutsche Post bei einem Marktanteil von 90 Prozent klar dominierender Briefzusteller im Land. "Ein weiterer Preisaufschlag zulasten der Verbraucher ist überhaupt nicht gerechtfertigt", sagte Uldall, der als Präsident des Bundesverbandes Paket und Express Logistik die Konkurrenten der Post vertritt. Das Porto für einen Brief bis 20 Gramm war am 1. Januar 2013 von 55 auf 58 Cent gestiegen und am 1. Januar 2014 von 58 auf 60 Cent. Würde die geplante Anhebung zum 1. Januar 2015 erfolgen, wäre der Preis für den Versand eines Standardbriefs binnen gut zwei Jahren um fast 13 Prozent gestiegen. Die Post begründet die Preissteigerungen mit wachsenden Lohnkosten und Investitionen. Über den Antrag, das Porto zu erhöhen, muss nun Joachim Homann, der Präsident der Bundesnetzagentur, entscheiden. Homann hat dafür zwei Wochen Zeit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42261/wettbewerber-kritisieren-erneute-portoanhebung-der-post.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619